

BESCHLUSSVORLAGE V0269/21 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-45401
	Telefax	3 05-45409
E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de	
Datum	30.03.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	14.04.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Zuschuss 2018 und 2019 der Stadt Ingolstadt an den Stadtjugendring sowie Zuschuss für den Jugendtreff „SPOT„ im Jahr 2019
(Referent: Isfried Fischer)

Antrag:

1. Die Jahresrechnungen der Jahre 2018 und 2019 des Stadtjugendrings werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtjugendring Ingolstadt erhält für den Betrieb des Jugendtreffs „SPOT“ für das Jahr 2019 einen Zuschuss von insgesamt 140.567,28 EUR.

gez.

Christine Einödshofer
Stellvertreterin des Referenten

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 142.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 460200 150000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 6.324,92 € (Erst. vom SJR)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2022	Euro: 142.000 €
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1.:

Der Stadtjugendring erhält zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben sowie für den Betrieb der Einrichtungen des Stadtjugendrings (Haus der Jugend, Zeltlagerplatz, Spielmobil, Jugendbildungshaus am Baggersee, Jugendsportzentrum Halle 9) Zuschüsse von der Stadt Ingolstadt. Die regelmäßigen Zuschüsse des Amtes für Jugend und Familie in den letzten Jahren können der folgenden Aufstellung entnommen werden:

	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
EP1 Geschäftsführung	24.900,00	28.500,00	47.100,00	52.100,00
EP2 Aktivitäten	90.700,00	90.700,00	90.700,00	102.200,00
EP3 Einrichtungen	208.900,00	323.600,00	347.200,00	352.700,00
EP4 Zuschüsse an Jugendverbände	52.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00
EP5 sonstige Einnahmen				
Insgesamt	377.000,00	495.300,00	537.500,00	559.500,00

Die **Erhöhung beim Einzelplan 1** von 2017 auf 2018 erklärt sich durch den Wegfall der Sparkassen – Förderung in Höhe von 15.000,00 EUR. Weiterhin wurden für die Dauer von 5 Jahren die Kosten für den Glasfaseranschluss über die COM – IN in Höhe von 3.600,00 EUR / Jahr bewilligt. Im Jahr 2019 wurde zudem für die Gremienarbeit erstmals ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 EUR / Jahr gezahlt.

Die **Erhöhung beim Einzelplan 2** von 2018 auf 2019 ist begründet in der Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Ehrenamtlichen von 30,00 EUR auf 40,00 EUR / Tag / Betreuer. Außerdem wurden mit Beschluss V0535/18 8.500,00 EUR zusätzliche Sachmittel für Kindolstadt / Spielmobil bereitgestellt.

Die **Erhöhung beim Einzelplan 3** von 2017 auf 2018 beruht zum einen auf einer Erhöhung der Miete für den Zeltlagerplatz in Höhe von 1.000,00 EUR / Jahr, da in 2018 ein neuer 10-Jahres-Mietvertrag abgeschlossen wurde. Daneben sind die Kosten für die Halle 9 um 19.000,00 EUR gestiegen. Neben dem Wegfall der BJR Förderung „Urbaner Sportplatz“ in Höhe von 15.000 EUR sind 4.000 EUR durch den Einbau und die Miete der Wärmemengenzähler in der Halle 9 sowie gestiegene Betriebskosten angefallen. Zudem waren für das Jugendbildungshaus am Baggersee 3.600,00 EUR Betriebskostenvorauszahlung zu leisten. Von 2018 auf 2019 sind die Ausgaben im Einzelplan 3 um weitere 5.500 EUR gestiegen aufgrund der Miete und des Unterhalts für die Wärmemengenzähler in der Halle 9 sowie aufgrund erhöhter Betriebs- / Energie- und sonstiger Nebenkosten für das Jugendbildungshaus.

Neben den oben aufgeführten Zuschüssen wurden vom Amt für Jugend und Familie oder anderen städtischen Dienststellen noch folgende weitere Zahlungen und Sonderzuschüsse für den Stadtjugendring und seine Einrichtungen geleistet:

	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Mietzuschuss Haus der Jugend	94.932,00	94.932,00	94.932,00	94.932,00
Erstattung für Jugendleitercard	486,00	355,50	427,50	414,00
Ferienpass für alle	5.000,00	5.000,00	1.500,00	0,00
Zuschuss für Klenzefest	10.000,00	17.000,00 (V008/17)	17.000,00 (V008/17)	17.000,00 (V008/17)
Tumult (Overhead)	11.542,39	8.138,93	9.944,67	8.642,80
Zuschuss Kindolstadt (Anschubfinanzierung und Projektförderung)				72.500,00 (V0535/18)
La Grande Schmierage		4.500,00	0,00	0,00
Bauunterhalt Haus der Jugend	31.957,00	27.648,33	24.321,08	17.875,59
Bewirtschaftungskosten Haus der Jugend	6.832,00	6.583,62	6.749,37	1.936,59
Ausbau Jugendbildungshaus am Baggersee	61.958,44	22.744,24	9.014,23	0,00
Ausgaben des Bauamtes für das Haus der Jugend Reinigungskosten	22.560,00	22.880,01	22.923,78	24.878,67
				1.008.094,58
				Inkl. 25.000,00 für politische Bildung
				Inkl. 30.000,00 für Kindolstadt (V0535/18)
				Inkl. 65.000 EUR für 1 VZÄ Halle 9 und Spielmobil (V0483/17 und V0317/19)
Personalkosten Stadtjugendring und Haus der Jugend inkl. Personalkostenzuschüsse	699.422,02	755.655,89	831.483,81	
Insgesamt	944.689,85	965.438,52	1.018.296,44	1.246.274,23

Damit ergibt sich für das Jahr 2018 für den Stadtjugendring und seine Einrichtungen eine Gesamtförderung in Höhe von **1.555.796,44 EUR**. Im Jahr 2019 ergibt sich eine Gesamtförderung in Höhe von 1.805.774,23 EUR.

Zu 2.:

Bis 31.12.2018 wurde Jugendtreff unter dem Namen „Paulustreff“ (PaT) von der Evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt betrieben. Nach entsprechender Ausschreibung übernahm der Stadtjugendring Ingolstadt ab 01.01.2019 die Trägerschaft für den „SPOT“.

Der „SPOT“ wird, wie die übrigen Offenen Treffs, mit 90% der tatsächlichen Kosten bezuschusst. Die Sach- und Verwaltungskosten werden nach den „Grundsätzen der Bezuschussung für Projekte der Freien Träger der Jugendhilfe“ (V0677/19) pauschaliert bezuschusst.

Für den „SPOT“ sind 2,0 Vollzeitäquivalente pädagogisches Fachpersonal genehmigt. Die Angebote in dem Treff umfassen stadtteilorientierte, offene Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Angebote mit den Schwerpunkten Offene Jugendarbeit, Freizeitgestaltung und Selbstorganisation.

Für das Jahr 2019 ergeben sich ein Zuschuss in Höhe von 140.567,28 EUR auf die Personal- und Sachkosten sowie ein Mietzuschuss in Höhe von 38.107,80 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 185.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung von 6.324,92 EUR, die vom Stadtjugendring bereits an die Stadt zurück überwiesen wurde.

Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019
	EUR	EUR
Personalkosten insgesamt	112.121,31	136.690,84
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	28.531,62	28.531,62
Raumkosten	6.157,98	16.900,00
Sozialpädagogische Maßnahmen bis zu	3.973,70	6.000,00
Instandhaltung, Ersatzbeschaffung, Neuanschaffungen	5.676,57	8.000,00
Sachkosten insgesamt	44.339,87	59.431,62
Gesamtkosten	156.461,18	196.122,46
abzüglich Eigenanteil	15.646,12	19.612,25
abzüglich Einnahmen zu 50 %	247,78	
Zuschuss der Stadt Ingolstadt	140.567,28	176.510,21
Abschlagzahlungen	185.000,00	185.000,00
Überzahlung aus Vorjahr	0,00	
Restzahlung (ohne Berücksichtigung des Mietzuschusses)	-44.432,72	
Warmmiete SJR	42.342,00	
Mietzuschuss der Stadt Ingolstadt (90%)	38.107,80	
Restzahlung (unter Berücksichtigung des Mietzuschusses)	-6.324,92	